Grußwort
des Leiters der Abteilung Öffentlicher Dienst im Bundesministerium des Innern, Ministerialdirektor Prof. Dr. Hans Hofmann, zum 40jährigen Jubiläum des Berufsbildungsausschusses beim Bundesverwaltungsamt

Der Berufsbildungsausschuss beim Bundesverwaltungsamt (BVA) blickt in diesem Herbst auf ein 40jähriges Bestehen zurück. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich seinen Mitgliedern sehr herzlich.

In 40 Jahren hat der Berufsbildungsausschuss die Ausbildung in der Bundesverwaltung nachhaltig geprägt und zu einer stetigen Weiterentwicklung der Qualität der beruflichen Bildung in der Bundesverwaltung beigetragen. Dass er sich dabei wandelnden Herausforderungen stellen kann, hat der Berufsbildungsausschuss immer wieder bewiesen. Mit beachtlichem Engagement hat der Berufsbildungsausschuss insbesondere auch dazu beigetragen, dass die durch den Ausbildungspakt im Jahr 2004 für die Bundesverwaltung eingeführte Ausbildungsquote von 7 Prozent erfüllt werden konnte.

Das Bundesministerium des Innern konnte sich stets einer Unterstützung der zuständigen Stelle beim BVA durch den Berufsbildungsausschuss als kompetenter und kritischer Partner wie auch als Impulsgeber sicher sein. All jenen, die daran Anteil hatten, von den Mitgliedern der ersten Berufungsperiode bis zu den heutigen Mitgliedern, gilt mein besonderer Dank.

Demografischer Wandel und wirtschaftliche Globalisierung – dies sind nur zwei Stichworte, die die Herausforderungen beschreiben, vor denen auch die Bundesverwaltung in den kommenden Jahren steht. Eine Antwort hierauf ist das neue Berufsbild „Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement". Mit diesem modernen, gemeinsamen Berufsbild von Wirtschaft und öffentlichem Dienst betritt die Bundesverwaltung Neuland. Für derartige Veränderungsprozesse hoffe ich auch in Zukunft auf eine partnerschaftliche und konstruktive Mitwirkung des Berufsbildungsausschusses.

Ich bin davon überzeugt, dass die Bundesverwaltung mit einer hochwertigen Ausbildung im Wettbewerb um Nachwuchskräfte bestehen und die bevorstehenden Herausforderungen mit Unterstützung des Berufsbildungsausschusses bewältigen kann. Für seine weitere Arbeit wünsche ich dem Berufsbildungsausschuss beim BVA viel Erfolg, aber auch das Engagement und die Kreativität, die seine erfolgreiche Arbeit in den letzten 40 Jahren ausgezeichnet haben.

Berlin, den 20. November 2013

Hofmann.